

Eine Aktion der Lokalen Agenda 21, Gruppe Umwelt/Energie

Wer weiter denkt, muss nicht kürzer treten.

Thema: Kraft-Wärme-Kopplungsanlage:
gleichzeitig Wärme und Strom erzeugen

Immer mehr Menschen in Lahr denken energiebewusst. Denn sie wissen: Alle können auf ihre Art dazu beitragen, unser Klima zu schützen.

Und niemand muss dabei kürzer treten, sondern nur bisschen weiter denken. Wie? Das sehen Sie am Beispiel der Familien Zimmermann aus Lahr-Dinglingen.



Was sie taten

Im August 2002 war eine neue Heizungsanlage im Hause Zimmermann fällig. Der Handwerksmeister brachte sie auf die Idee, eine Kraft-Wärme-Kopplungsanlage zu installieren. Solch eine Anlage kann nämlich die normale Heizung – ob Gas oder Öl - ohne zusätzlichen Aufwand ersetzen. Und so gewinnen sie jetzt nicht nur Wärme, sondern auch ihren eigenen Strom.

Was sie und die Umwelt davon haben

Die Mehrkosten der Anlage amortisieren sich nach Angaben der Familien Zimmermann in ca. zehn Jahren durch den Verkauf von selbst produziertem Strom und durch eine spürbar reduzierte Stromrechnung. Der Nutzungsgrad bei der kombinierten Erzeugung von Wärme und Strom ist mit 90% wesentlich höher als bei der Stromerzeugung in Großkraftwerken. Dezentrale Kraft-Wärmekopplungsanlagen können langfristig einen beachtlichen Teil dazu beitragen, den Ausstoß des klimaschädlichen Kohlendioxids zu vermindern und gleichzeitig den Geldbeutel zu schonen.

Was Sie tun können?

Wenn in Ihrem Mehrfamilienhaus die Heizungsanlage errichtet oder erneuert werden muss, haben auch Sie die Gelegenheit, in Ihrem Heizungskeller eine solche Kraft-Wärmekopplungsanlage installieren zu lassen. So können Sie mit der selbst erzeugten Wärme und dem Strom ihren Beitrag zur Minderung des Kohlendioxid-Ausstoßes leisten. Den Strom kauft Ihnen das Energieversorgungsunternehmen für z.Zt. 2,5 Cent pro Kilowattstunde ab. Von der Bundesregierung gibt es darüber hinaus einen Zuschuss von 5,11 Cent pro Kilowattstunde. Das Schönauer Elektrizitätswerk gewährt auf Antrag vor der Installation der Kraft-Wärmekopplungsanlage auch noch eine kleine Zulage.

Helfen auch Sie mit bei der Umsetzung der Lokalen Agenda 21

Informationen bei: Agenda – Büro der Stadt Lahr, Tel. 07821 910-0126,
Energieagentur des Ortenaukreises, Tel. 0781 924619-0,
www.kfw.de und www.ews-schoenau.de